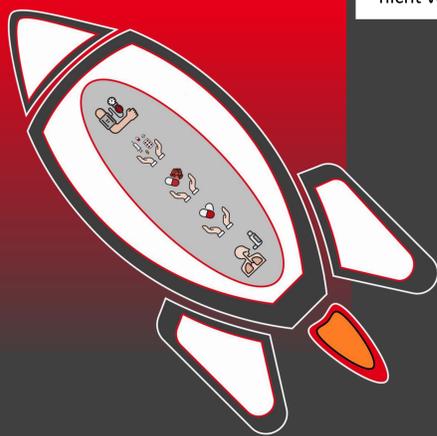
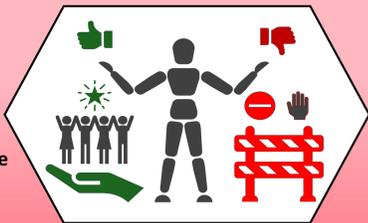
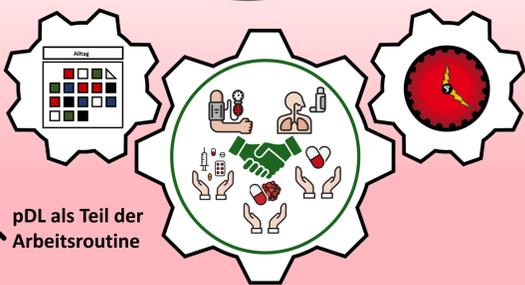
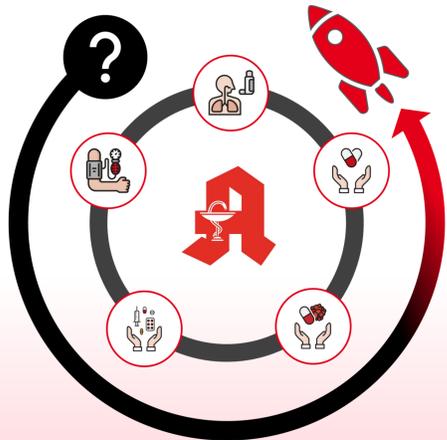


Der WIVA-Index liefert einen Einblick in den Apothekenalltag

und gibt Hinweise darauf, wie weit die Implementierung der pharmazeutischen Dienstleistungen tatsächlich im Apothekenalltag angekommen ist.



Was bringt die Pharmazeutischen Dienstleistungen zum **Fliegen**?

Regelmäßige Erhebung des WIVA-Index in öffentlichen Apotheken in Westfalen-Lippe

Studienprotokoll

Hintergrund

Seit Juni 2022 können Patient:innen **pharmazeutische Dienstleistungen** in Apotheken in Anspruch nehmen, die über die Verpflichtung zur Information und Beratung gemäß § 20 der Apothekenbetriebsordnung hinausgehen. Diese werden bislang noch nicht flächendeckend und in hoher Anzahl angeboten [1].

Zu diesen honorierten pharmazeutischen Dienstleistungen (pDL) gehören:

- Standardisierte Risikoerfassung hoher Blutdruck
- Erweiterte Einweisung in die korrekte Arzneimittelanwendung mit Üben der Inhalationstechnik
- Erweiterte Medikationsberatung bei Polymedikation
- Pharmazeutische Betreuung von Organtransplantierten
- Pharmazeutische Betreuung bei oraler Antitumortherapie.

Die Identifizierung von Faktoren, die eine Implementierung fördern oder verhindern, stellt einen wichtigen Schritt hin zu einer flächendeckenden Versorgung dar.

Zielsetzung und Fragestellung

Der WIVA-Index soll untersuchen, wie sich der Implementierungsprozess der pDL in Apotheken über ein Jahr entwickelt.

Zwei Fragestellungen werden hierbei besonders berücksichtigt:

- Inwieweit sind die pDL in der alltäglichen Arbeitsroutine des pharmazeutischen Personals angekommen?
- Welchen Einfluss hat die Leitungsebene auf die Implementierung von pDL?

Methode und Ergebnis

Design:

Das Projekt folgt einem wiederholendem Querschnittsdesign. Die anonyme Online-Befragung läuft über einen Untersuchungszeitraum von einem Jahr mit fünf Erhebungswellen in einem Abstand von jeweils zwölf Wochen. Die Durchführung der Online-Befragung erfolgt mit LamaPoll.

Einschlusskriterien:

An dieser Umfrage können Personen teilnehmen, die in einer öffentlichen Apotheke des Kammerbezirkes Westfalen-Lippe als pharmazeutisches Personal tätig sind. Zu diesen gehören PTA, PTA in Ausbildung, Apotheker:innen mit Berufserlaubnis, angestellte Apotheker:innen sowie Filialleiter:innen und Apothekeninhaber:innen.

Rekrutierung:

Die Rekrutierung des pharmazeutischen Personals erfolgt über einen Link bzw. QR-Code, der über den PTA- bzw. Apotheker:innen-Newsletter der Apothekerkammer Westfalen-Lippe (AKWL) versandt wird. Zusätzlich soll im internen Bereich der AKWL-Homepage der Apotheker:innen, sowie im „PTA-Campus“ der AKWL ein Link zur Teilnahme hinterlegt werden.

Fragebogeninhalte:

- Demografische Angaben zu u.a. Altersklassen, Beschäftigung und Art der Apotheke
- Kurzabfrage, ob und in welchem Maße pDL in der jeweiligen Apotheke angeboten und durchgeführt werden
- German Normalization Process Theory Measure - **G-NoMAD** [2]
- Implementation Leadership Scale - **ILS** (Führungs- und Mitarbeiterebene) [3]

Ergebnis:

Es wird erwartet, dass der Implementierungsgrad der pDL in der alltäglichen Routearbeit steigt und sich somit auch die Anzahl der durchgeführten pDL positiv entwickelt. Außerdem wird erwartet, dass sich der ILS in der Selbst- und Fremdeinschätzung unterscheidet.

Die Ergebnisse dieser wiederholenden Querschnittsbefragung können dazu beitragen, den Verlauf der Implementierung von pDL zu untersuchen. Außerdem können Hinweise auf förderliche bzw. hinderliche Faktoren erfasst werden, die dazu genutzt werden können, gezielte Maßnahmen für das pharmazeutische Personal zu entwickeln.

Diskussion

Da es sich um eine anonyme Befragung handelt, sind keine intraindividuellen Veränderungen beobachtbar. Dennoch können die Ergebnisse des WIVA-Index als Indikatoren für die aktuelle Implementierungssituation dienen, da das pharmazeutische Personal als Expert:innen befragt werden.

Die Messung der Normalisierung der pDL im Apothekenalltag und die Einschätzungen des Einflusses von Apothekenleiter:innen auf die Implementierung basieren auf validierten Instrumenten. Die hier genutzten Übersetzungen sind zum Teil bereits psychometrisch validiert (bzw. befinden sich gerade in der Validierungsphase), so dass keine Prüfung auf Inhaltsvalidität erfolgt. Dennoch wird der Fragebogen vor Beginn der Umfrage auf Verständlichkeit getestet.

Es besteht das Risiko, dass im Verlauf der Erhebungswellen vermehrt die Personen teilnehmen, die den pDL gegenüber positiv eingestellt sind. Dieser Verzerrung kann nicht vorgebeugt werden, aber sie ist kritisch zu diskutieren und in der Auswertung zu berücksichtigen.

Fährmann L., Schwalbe O.

Wissenschaftliches Institut der Apothekerkammer Westfalen-Lippe
für Versorgungsforschung in der Apotheke (WIVA)

WIVA

Wissenschaftliches Institut
für Versorgungsforschung
in der Apotheke

Das Projekt „WIVA-Index“
wird gefördert durch:

fi FÖRDERINITIATIVE
PHARMAZEUTISCHE BETREUUNG

Literatur:

- Renner K. Pharmazeutische Dienstleistungen: Wie der Einstieg gut gelingt; 2023 cited 2023 September 21] Available from: URL: <https://www.pharmazeutische-zeitung.de/wie-der-einstieg-gut-gelingt-141500/>
- Freund J, Piotrowski A, Bührmann L et al. Validation of the German Normalization Process Theory Measure G-NoMAD: Translation, Adaptation, and Pilot Testing, 22 June 2023, PREPRINT (Version 1) available at Research Square [<https://doi.org/10.21203/rs.3.rs-3078205/v1>]
- Söling S, Pfaff H, Karbach U, Ansmann L, Köberlein-Neu J. How is leadership behavior associated with organization-related variables? Translation and psychometric evaluation of the implementation leadership scale in German primary healthcare. BMC Health Serv Res 2022; 22(1): 1065.